

[Die] Pollinger



iese vermutlich aus Deutschland in die Schweiz eingewanderte Familie hielt sich zuerst im Kanton Unterwalden auf und zog später ins Wallis. Franz, aus Unterwalden kommend, erwarb das Walliser Kantonsbürgerrecht und wurde 1872 in die Bürgerschaft von Sankt Niklaus (Bezirk Visp) aufgenommen. Joseph Maria, ebenfalls aus Unterwalden, liess sich 1893 in Leuk einbürgern.



Alois Pollinger, Bergführer (1882, Diplom).

Alois Pollinger

Geboren am 22. Februar 1844; gestorben am 16. April 1910 in Sankt Niklaus; gebürtig von Sankt Niklaus. Sohn des Franz, wohl Bergbauern, und der Maria Josepha geborene Imboden. Heiratet 1) Katharina Lengen, 2) Katharina Aufdenblatten.

Alois Pollinger war Bergführer (1882, Diplom) und Begründer einer der berühmten Sankt Niklauser Bergführerdynastien. Dem anerkannten Eis- und Felsspezialisten gelangen markante Erstbesteigungen, u. a. 1877 des Schaligrats über die Südostflanke am Weisshorn, 1878 der Südwestflanke und des Nordwestgrats am Dom, 1882 des Viereselsgrats und 1889 des Ferpectegrats an der Dent-Blanche, 1894 die erste Winterbesteigung des Matterhorns über den

Hörnligrat sowie 1902 die erste Winterbesteigung des Weisshorns.

Joseph Pollinger

Geboren am 25. Februar 1873; gestorben am 7. September 1943 in Sankt Niklaus, gebürtig von Sankt Niklaus. Sohn des Alois und der Katharina geboren Lengen. Heiratet 1894 Maria Chanton. Joseph Pollinger war ab 1888 als Träger, dann als Bergführer (1896, Diplom) in Sankt Niklaus während 41 Sommersaisons tätig und bestieg über 500 Gipfel, u. a. 62 Erstbegehungen.



Bergschuhe.

© Coll. Musée dauphinois, Grenoble

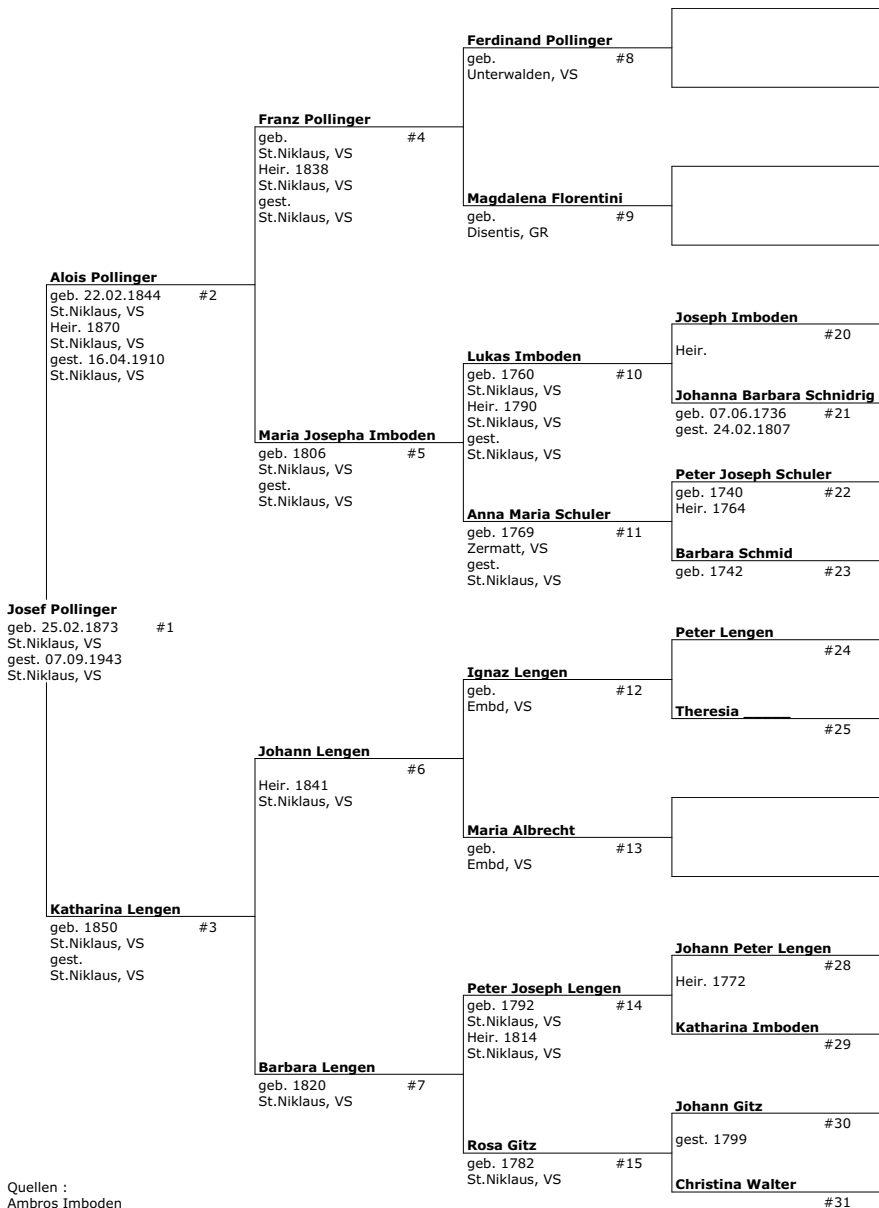
Seine Laufbahn begann mit Auslandsexpeditionen: 1895-1896 weilte er mit Edward Fitzgerald und Matthias Zurbriggen in den Anden (Erstbesteigungen des Aconcagua und Tupungato). Ab 1899 prägten die drei englischen Alpinisten Sir William Edward Davidson, Edward Lisle Strutt und Robert Wylie Lloyd mit zahlreichen Erstbesteigungen in den Westalpen Pollingers Karriere. 1901: kletterte er mit Edward Whymper und Christian Klucker in den kanadischen Rocky Mountains auf 32 namenlose Gipfel und Pässe. 1903: befand er sich wieder in den Anden mit seinem Bruder Alois und der Baronin Nadine von Meyendorff. ❁

Quelle: *Walliser Wappenbuch* und e-HLS, *Historisches Lexikon der Schweiz*



Rocky Montains

Abstammung des Josef Pollinger (1873-1943)



Quellen :
Ambros Imboden